Emanuel Nestler, Miriam Nestler, Carolin Retzlaff-Fürst, Alexandra Voß

Material 6.2

Kernperspektiven und Leitfragen zur Planung und Durchführung von Unterricht

1. Klärung der Fachinhalte und Lern-/Bildungsziele der Unterrichtssequenz

1.1 Welches sind die Lern-/Bildungsziele der Unterrichtssequenz? Worin soll das Lernen der Schülerinnen und Schüler bestehen?
1.2 Welches sind die zentralen Fachbegriffe in der Unterrichtssequenz?
1.3 Sollen die Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtssequenz bestimmte Strategien, fachspezifische Arbeitsweisen erlernen?
1.4 Welches Lernziel oder welches Lernziel/Kompetenzen haben in dieser Unterrichtssequenz Priorität?
1.5 Wie werden den Schülerinnen und Schülern die Ziele transparent gemacht?

2. Einordnung der Unterrichtssequenz in thematische Einheiten und Lehr-/Bildungsplan

2.1 Auf welche Kompetenzen des Lehr-/Bildungsplans wird mit dieser Unterrichtssequenz hingearbeitet?
2.2 Wurden oder werden die Lerngegenstände der Unterrichtssequenz auch zu einem anderen Zeitpunkt mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet?

3. Vorwissen und mögliche Schwierigkeiten der Schüler/innen

3.1 Welche für die Unterrichtssequenz relevanten inhaltlichen Konzepte wurden mit der Klasse bereits bearbeitet?
3.2 Welche Strategie, fachspezifische Arbeitsweisen können bei den Schülerinnen und Schüler bereits vorausgesetzt werden?
3.3 Welche Erfahrungen und Vorstellungen (Präkonzepte) sind zu diesem Thema bei den Schülerinnen und Schülern zu erwarten, woran kann angeknüpft werden?
3.4 Welche Schwierigkeiten könnten bei den Schülerinnen und Schülern vorkommen?

4. Unterrichtsgestaltung zur Unterstützung der Lernprozesse

4.1 Welche Sozialformen und Unterrichtsmethoden werden eingesetzt, um das Erreichen der Lernziele zu unterstützen?
4.2 Wie wird der Einstieg in die Unterrichtssequenz gestaltet
4.3 Welche (fach-)didaktischen Konzepte bieten sich für die intendierten Lernprozesse an?
4.4 Mit welchen Aufgaben sollen die Schülerinnen und Schüler die Lerninhalte und Lernziele bearbeiten und erreichen? Wie lauten die konkreten Auftragsformulierungen bzw. Arbeitsanweisungen?
4.5 Welche Veranschaulichung, Modelle oder Unterrichtsmedien werden verwendet?
4.6 Wie werden die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt? Wie werden Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten unterstützt? Welche zusätzlichen und herausfordernden Aufgaben gibt es für Schülerinnen und Schüler, welche die Anforderungen schon erfüllt haben?
4.7 Wie werden Möglichkeiten geschaffen, damit Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellungen und ihr Denken äußern können?
4.8 Wie werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, fachbezogen zu argumentieren?
4.9 Wie soll neu aufgebautes Wissen gefestigt werden?
4.10 Wie wird sichtbar, ob die Schülerinnen und Schüler die Lernziele erreicht haben?
4.11 Wie wird das Erreicht gewürdigt?
4.12 Wie wird beurteilt, inwiefern die Schülerinnen und Schüler die Lernziele erreicht haben? Wie viel Zeit wird für die einzelnen Phasen der Unterrichtssequenz veranschlagt?
4.13 Ist die Gestaltung der Unterrichtssequenz auf die wichtigsten Lernziele ausgerichtet?

Quelle: *Staub, West und Bickel (2003; vgl. auch Kreis & Staub, 2013)*